

# RS OGH 1976/11/16 4Ob68/76, 4Ob45/79, 4Ob107/81, 4Ob71/82, 4Ob70/82, 4Ob154/82, 9ObA177/93, 8ObS5/94

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.11.1976

## Norm

AngG §8 Abs1 I

AngG §29

## Rechtssatz

Die im § 29 AngG genannten Ansprüche sind Schadenersatzansprüche.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 68/76  
Entscheidungstext OGH 16.11.1976 4 Ob 68/76  
Veröff: SZ 49/139 = ZAS 1978/1 S 15; hiezue Artikel von Marhold ZAS 1978,5
- 4 Ob 45/79  
Entscheidungstext OGH 04.03.1980 4 Ob 45/79  
Beisatz: Der Arbeitnehmer behält seinen Anspruch auf das vertragsgemäße Entgelt bis zum Ablauf der vereinbarten Vertragszeit. (T1)
- 4 Ob 107/81  
Entscheidungstext OGH 29.09.1981 4 Ob 107/81  
Beis wie T1; Beisatz: Hat aber der Dienstnehmer in dem Zeitraum, der vom Austritt bis zur ordnungsgemäßen Beendigung des Dienstverhältnisses verstrichen wäre, aus besonderen Gründen (hier: wegen Ablaufs der im § 8 Abs 1 AngG normierten Frist für die Entgeltfortzahlung und während der ganzen Kündigungsfrist fortdauernder Krankheit) überhaupt keine vertragsmäßigen Entgeltansprüche mehr, so ist nichts da, was er nach der Regel des § 29 Abs 1 AngG aus dem Titel des Schadenersatzes für die fragliche Zeit "behalten" (also weiterbeziehen), könnte. (T2) Veröff: EvBl 1982/8 S 18 = ZAS 1982,185 = Arb 10041
- 4 Ob 71/82  
Entscheidungstext OGH 13.07.1982 4 Ob 71/82  
Veröff: Arb 10145
- 4 Ob 70/82  
Entscheidungstext OGH 14.09.1982 4 Ob 70/82  
Veröff: Arb 10177

- 4 Ob 154/82  
Entscheidungstext OGH 08.11.1983 4 Ob 154/82
- 9 ObA 177/93  
Entscheidungstext OGH 11.08.1993 9 ObA 177/93  
Beis wie T2; Beisatz: Hier: Zeitwidriger Kündigungstermin. (T3)
- 8 ObS 5/94  
Entscheidungstext OGH 13.04.1994 8 ObS 5/94  
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: § 48 ASGG (T4)
- 9 ObA 160/94  
Entscheidungstext OGH 14.09.1994 9 ObA 160/94  
Beis wie T4
- 9 ObA 2010/96w  
Entscheidungstext OGH 27.03.1996 9 ObA 2010/96w  
Beis wie T3; Beis wie T4
- 8 Ob 2092/96x  
Entscheidungstext OGH 12.09.1996 8 Ob 2092/96x  
Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Hier: § 15 Abs 1 und Abs 3 MuttSchG als besondere Gründe. (T5) Veröff: SZ 69/207
- 8 ObS 2215/96k  
Entscheidungstext OGH 16.01.1997 8 ObS 2215/96k  
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T5
- 8 ObS 2261/96z  
Entscheidungstext OGH 13.02.1997 8 ObS 2261/96z  
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T5
- 8 ObA 217/97p  
Entscheidungstext OGH 11.12.1997 8 ObA 217/97p
- 9 ObA 67/05a  
Entscheidungstext OGH 29.06.2005 9 ObA 67/05a  
Beis ähnlich wie T2; Beis wie T5; Veröff: SZ 2005/95
- 8 ObS 8/06v  
Entscheidungstext OGH 13.07.2006 8 ObS 8/06v  
Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Das in § 29 Abs 2 (§ 1162b ABGB) angeordnete Verbot der Vorteilsausgleichung setzt voraus, dass für die maßgebende Zeit überhaupt ein vertragsmäßiger Anspruch auf Entgelt bestanden hätte. Daher gebührt bei Tod des Arbeitnehmers während der fiktiven Kündigungsfrist für den restlichen Teil der fiktiven Kündigungsfrist keine Kündigungsentschädigung. (T6)
- 9 ObA 10/12d  
Entscheidungstext OGH 22.08.2012 9 ObA 10/12d  
Auch; Beisatz: Mit dem Verweis in § 29 Abs 1 AngG wird klargestellt, dass der Geschädigte gegen den Schädiger (bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen) über die „Kündigungsentschädigung“ hinausgehende Schadenersatzansprüche haben kann. Für diese geltend die allgemeinen Schadenersatzregeln des ABGB. (T7)

### **Schlagworte**

Arbeitnehmer, Kündigungsentschädigung, Angestellte, Erkrankung, Fortzahlung, Verhinderung, Dienstverhinderung, Dauer

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0028174

### **Im RIS seit**

15.06.1997

### **Zuletzt aktualisiert am**

04.10.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)